

Mehr Zeit für die Technik

16 Mädchen und Jungen bei der Kaderversichtung des Tenniskreises

Frankenau. 16 Kinder und Jugendliche aus dem Tenniskreis Waldeck-Frankenberg haben an der Kreiskaderversichtung für



Kreiskaderversichtung in der Tennishalle Frankenau mit, hinten von links: André Dämmer (Kreisjugendwart), den Kreistrainern Jürgen Best und Martin Kares, Carsten Schäfer (Kreisjugendwart); Mitte: Dennis Geiser, Sam Wekowsky, Maja Emde, Nico Uthoff, Moritz Pohlmann, Fynn-Luca Becker, Stephanie Fechner, Raphael Frese, Emma Irlé; vorn: Richard Emde, Lasse Kahle, Maureen Schneider, Annika Schreiner, Hannah Pilger, Louis Behle, Sebastian Buschmann.

Foto: pr

das Winterhalbjahr 2012/2013 teilgenommen. Wie jedes Jahr konnten die Tennisvereine begabte und förderungswürdige Kinder zur Sichtung anmelden.

Unter der Leitung der Kadertainer Jürgen Best und Martin Kares absolvierten die Mädchen und Jungen verschiedene Übungen, sie wurden auf motorische, koordinative und physische Leistungen überprüft. Alle Teilnehmer hatten ihren Spaß und freuen sich nun auf rund 20 Übungsstunden von Oktober bis April.

Erstmals soll das Kadertraining im kommenden Halbjahr um eine halbe Stunde auf eineinhalb Stunden verlängert werden. „Wir wollen mit dieser Verlängerung den Kindern mehr Möglichkeiten geben, die erworbene Technik im Training auch anwenden zu können“, sagte Jürgen Best. In den Einheiten sollen folglich Übungen zur Technik mehr Raum einnehmen. (r)

So erreichen Sie uns:

E-Mail: sport@wlz-fz.de

Fenster schließen

Ausschnitt drucken